

**Liebe Patinnen und Paten des LOHACHI-Kindergarten-Projekts,**

zum Jahresausklang möchten wir euch an ein paar Eindrücken von der Tansania-Reise meiner Mutter vor sechs Wochen teilhaben lassen.

Um eine Frage vorweg zu nehmen, die sich in diesen Zeiten bei einem solchen Reisevorhaben stellt: Covid19 spielt in Tansania Gott sei Dank keine Rolle, das Leben verläuft dort momentan völlig normal. Zurückzuführen ist dies wohl auf die relativ junge Bevölkerung sowie das warme Klima. Insofern musste meine Mutter zwar vor und nach ihrer Reise in Neustadt in Quarantäne, ihre Arbeit vor Ort war aber glücklicherweise nicht durch die Pandemie eingeschränkt.

Hier nun also ein paar Impressionen vom Alltag im LOHACHI-Kindergarten in Makuyuni, der momentan noch in einer kleinen, baufälligen Kirche zusammenkommt:



Die Vorschulkinder sprechen englische Sätze nach und schreiben sie ab. Die Jüngeren üben Buchstaben und Zahlen oder malen.



Derweil bereitet die Köchin Agnes auf zwei Feuerstellen das Mittagessen.



Vor dem Essen wäscht sich jedes Kind gründlich die Hände.



Das Essen schmeckt allen gut, und die Teller werden eifrig leer geschleckzt.



Nach dem Mittagessen spielen die Kinder draußen.



Die Möbel kommen zur Sicherheit in einen abschließbaren Schuppen.

Besonders interessant war natürlich auch der Fortschritt des neuen Kindergartenbaus. Er war im September diesen Jahres begonnen worden und wird Anfang Januar 2021 eröffnet werden.

Gemeinsam mit der Projektleiterin Julieth wurden weitere Maßnahmen geplant (sanitäre Einrichtungen, Solarinstallation, Einstellung weiterer Erzieher, Ausstattung der Preschool mit Möbeln, Matratzen, Kochtöpfen etc.).



Erfreulicherweise ist das Gebäude fast fertig. Das Dach ist gedeckt, Fenster und Türen sind eingesetzt.



Auch wenn der Fußboden noch trocknen muss, durften die zukünftigen Bewohner schon einmal die neuen Räume anschauen.



Ein Gruppenbild im neuen Kindergarten zum Abschied: Auf ein baldiges Wiedersehen!

Liebe Patinnen und Paten, habt noch einmal ganz herzlichen Dank für euer Engagement für das LOHACHI-Projekt im vergangenen Jahr! Meine Mutter ist nach ihrer Reise mehr denn je überzeugt, dass die Hilfe dort dringend benötigt wird und direkt ankommt. Durch eure Unterstützung können mittlerweile 30 bedürftige Kinder den Kindergarten besuchen und den ersten Schritt in eine bessere Zukunft machen.

Doch die Not ist groß und derzeit benötigen noch 13 weitere Kinder einen Paten. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr interessierten Menschen von dem Projekt erzählen könntet. Wie schön wäre es, im Neuen Jahr auch für diese Kinder Paten zu finden! Auch einmalige Spenden helfen.

Für 2021 wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit und eine behütete Zeit!

Herzliche Grüße

Eure Julia Martens